

Startschuss in Lillehammer

Heute Abend um 20 Uhr (MEZ) werden in Lillehammer die Winter Youth Olympic Games 2016 eröffnet. Mit dabei in Norwegen sind auch die beiden Liechtensteiner Athleten Silvan Marxer (Ski Alpin) und Gabriel Ospelt (Monobob).

STEFAN BANZER

OLYMPISCHES. Gestern machte sich die Liechtensteiner Delegation auf zu den Olympischen Jugend-Winterspielen in Lillehammer. Vertreten wird Liechtenstein dabei durch die beiden Athleten Silvan Marxer (Ski Alpin) und Gabriel Ospelt (Monobob).

Aufbruch in den Norden

Bereits um 9 Uhr ging die Reise der Liechtensteiner Delegation Richtung Lillehammer los. Mit dabei sind die beiden Athleten Silvan Marxer und Gabriel Ospelt, deren Trainer Wolfgang Auderer und Roland Stephan sowie LOCGeschäftsführer Beat Wachter. Nach einem knapp dreistündigen Flug sind die Liechtensteiner kurz vor 16 Uhr in der norwegischen Hauptstadt Oslo gelandet, von dort ging es noch einmal per Bus bzw. per Mietauto weiter ins 180 Kilometer weiter nördlich gelegene Lillehammer.

1100 Athleten aus 71 Nationen

Die norwegische Kleinstadt ist kein unbeschriebenes Blatt in Sachen Olympische Spiele. Bereits 1994 fanden dort die Olympischen Winterspiele statt, bevor es nun auch die Jugend-Version dorthin geschafft hat. Heute Abend um 20 Uhr werden die Spiele, die bis zum 21. Februar dauern, in der Schanzenarena «Lysgårdsbakkene» offiziell eröffnet. In Lillehammer werden neben den beiden Liechtensteinern 1100 Athleten aus 71 Nationen an den Start gehen, um in 15 verschiedenen Sportarten gegeneinander anzutreten. Wichtiger als Top-Platzierungen ist für die beiden Liechtensteiner Athleten der internationale Vergleich. Mit guten Leistungen können sie so herausfinden, wo sie in ihrer Entwicklung etwa stehen.

Möglichkeit, live dabei zu sein

Zum ersten Mal werden die Youth Olympic Games live im Netz übertragen. Auf der Internetplattform Youtube kann unter «youtube.com/olympics» die Eröffnungszeremonie und jeder Wettkampf live mitverfolgt werden. So kann man bereits morgen, Samstag, ab 13 Uhr, beim ersten Start der Liechtensteiner dabei sein. Silvan Marxer geht dann im Super-G an den Start. Für ihn geht es bereits am Sonntag (12.30 Uhr) in der Kombination weiter, bevor er am Mittwoch (17. Februar, 11 Uhr) und am Freitag (19. Februar, 11 Uhr) seine beiden letzten Rennen bestreitet. Monobob-Pilot Gabriel Ospelt hingegen steht erst am 20. Februar im Einsatz.

Die beiden Nachwuchsathleten haben sich dank ihrer guten Leistungen für Lillehammer 2016 qualifiziert. Ospelt gelang es als Neuntem der Weltrangliste bereits früh, einen der 15 Startplätze zu ergattern. Die Qualifikation von Silvan Marxer hingegen stand lange auf der Kippe. Das Ticket nach Norwegen konnte er sich erst Anfang des Jahres in Pontresina sichern.

«Will einfach Ski fahren»

Silvan Marxer, der bereits am Samstag das erste Mal im Einsatz steht, setzt sich für die anstehenden Aufgaben in Lillehammer nicht unter Druck. «Resultatmässig haben wir überhaupt keine Ziele definiert. Natürlich wäre es aber schön, gute Resultate einzufahren. Ich versuche aber einfach, gut Ski zu fahren», so Marxer. Lange Zeit zum Verschnaufen bleibt den Athleten nach der gut verlaufenen Anreise nicht. «Vor der Eröffnungsfeier können wir heute bereits das erste Mal trainieren und an den Hang gehen», gibt

Silvan Marxer Auskunft.

Nach dem Super G am Samstag und der Kombination (bestehend aus Super-G und Slalom) am Sonntag hat der LSV-Athlet zwei «freie» Tage. «Am Montag ist eigentlich der Ruhetag. Es geht hauptsächlich darum, wieder Kraft für die letzten beiden Rennen zu tanken. Vielleicht werde ich aber dennoch eine kleine Kraft- oder Konditionseinheit einlegen», zeigt sich Marxer fleissig. Die restlichen Tage werden dann am Hang verbracht: «Am Dienstag gehen wir wieder auf die Piste und bereiten uns auf den Riesenslalom vor», so Marxer.

Gabriel Ospelt, dessen Wettkampf erst am Tag nach dem letzten Rennen von Silvan Marxer beginnt, wird dann bei seinem Einsatz von der restlichen Liechtensteiner Delegation sicher angefeuert. Als Chef de Mission amtiert übrigens Marcel Heeb, der bereits bei den ersten Winter-Jugendspielen in Innsbruck 2012 dieses Amt bekleidete. Der FL-Delegation gehören auch IOC-Mitglied Prinzessin Nora, LOC-Präsident Leo Kranz und LOC-Generalsekretär Beat Wachter an.



FL-Delegation: Skifahrer Silvan Marxer, Monobob-Pilot Gabriel Ospelt, Trainer Roland Stephan (Monobob) und LOC-Generalsekretär Beat Wachter sind gestern Vormittag in Richtung Lillehammer abgereist (v. l.).

Bild: pd